

Durchführungsbestimmungen für Ranglistenturniere der Damen und Herren des TTVRH e.V.

1. Um die Qualifikation für die Bezirksrangliste (BRL) zu erreichen, führt der TTVRH e.V. ein Regionsranglistenturnier (RRLT) für Damen und Herren durch.
2. Das RRLT findet zweimal pro Spielzeit statt. Der Austragungszeitpunkt liegt jeweils zwischen der Hin- und Rückrunde (Winterrangliste im Dezember oder Januar) und der Rück- und Hinrunde der Folgesaison (Sommerrangliste im Juni, Juli oder August).
3. Die RRLT werden entsprechend dem „Arbeitspapier des TTVRH e.V. zur Durchführung von Turnieren“ jeweils einem Verein zur Durchführung übertragen.
4. Teilnahmeberechtigt ist grundsätzlich jeder Erwachsene, der in einer gültigen Spielberechtigungsliste eines Vereines des TTVRH e.V. zum Zeitpunkt des RRLT aufgeführt ist. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind Erwachsene, die zum 1.7. (betrifft die Sommerrangliste) bzw. zum 1.1. (betrifft die Winterrangliste) zu einem Verein des TTVRH e.V. wechseln.
5. Des Weiteren sind alle freigeholten Jugendlichen für Damen- und Herrenmannschaften (SBEM), auch Jugendergänzungsspieler/innen (JES), sowie Mädchen und Jungen, die sich für das RRLT der Jugend qualifiziert haben oder von der Teilnahme am RRLT der Jugend freigestellt werden, zur Teilnahme berechtigt.
6. Es sind maximal 220 Aktive startberechtigt. Bei mehr als 220 Meldungen erfolgt eine Auswahl durch den Sportausschuss (SPA). Ausnahmsweise kann eine höhere Teilnehmerzahl zugelassen werden, wenn dadurch eine ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung nicht gefährdet wird.
7. Spieler, die bei der letzten BRL des BV Hannover Platz 1 - 4 belegt haben, werden von der Teilnahme an der Regionsrangliste freigestellt. Ebenso ist der Sieger der Winterrangliste von der Teilnahme an der Sommerrangliste freigestellt. Sonstige Freistellungen zur BRL werden grundsätzlich nicht erteilt. Nimmt einer der o.a. freigestellten Spieler trotzdem an der Regionsrangliste teil, verliert er seine Freistellung und muss sich erneut sportlich für die BRL qualifizieren.
8. Gespielt wird in maximal sechs Leistungsklassen (LK) im System „Jeder gegen Jeden“ in Gruppen.

In der LK 1 ist der Spielmodus in der Vorrunde ebenfalls „Jeder gegen Jeden“. In der Hauptrunde spielen die Erst- und Zweitplatzierten der beiden Gruppen die Ränge eins bis vier aus, die Dritt- und Viertplatzierten der beiden Gruppen die Ränge fünf bis acht usw. Die Ergebnisse der Spieler untereinander aus der Vorrunde werden übernommen.

9. Angestrebt wird die LK 1 und 2 in jeweils zwei Gruppen, die LK 3 in drei Gruppen, die LK 4 in vier Gruppen und die LK 5 und 6 in einer beliebigen Anzahl von Gruppen zu spielen. Die Gruppenstärke in jeder LK beträgt zwischen 7 - 10 Teilnehmern. In den LK 5 und 6 sollte eine Zahl von insgesamt 70 Teilnehmern nicht überschritten werden. Bei mehr als 70 Anmeldungen in den LK 5 und 6 entscheidet der Zeitpunkt des Meldungseinganges über die Berücksichtigung zur Teilnahme.

Der SPA behält sich in diesem Punkt Änderungen vor, wenn die Zahl der Teilnehmer lediglich die Zusammensetzung von weniger oder mehr Gruppen einer LK zulässt.

10. Die Gruppenersten und -zweiten der LK 2 – 4 steigen in die jeweils nächsthöhere LK auf. In der LK 5 steigt nur der Gruppenerste auf. Ein Aufstieg aus der LK 6 ist nicht möglich.
11. Die Plätze acht und tiefer der LK 2 bis 4, jedoch mindestens die letzten zwei Plätze jeder Gruppe, steigen in die nächsttiefere LK ab. Für die LK 1 gilt, Platz 15 und tiefer der Rangliste steigen ab, mindestens aber die letzten vier Plätze der Rangliste. Ein Abstieg aus der LK 5 ist nicht möglich.
12. Kann die Sollstärke einer LK aufgrund der Meldungen nicht erreicht werden, so können durch den SPA Nachrücker in die betreffende LK benannt werden. Für das Nachrücken von Spielern in eine höhere LK ist das bei der letzten Rangliste erzielte Gruppenergebnis des jeweiligen Spielers maßgeblich.

Durchführungsbestimmungen für Ranglistenturniere der Damen und Herren des TTVRH e.V.

Dabei gilt folgendes Prinzip: erster Nachrucker ist der beste aller Gruppendritten, zweiter Nachrucker ist der zweitbeste Gruppendritte, u.s.w.. Reicht die Anzahl der Gruppendritten nicht aus, so können nachfolgende Plätze ebenfalls nach dem o.a. Prinzip nachrücken. Für die LK 5 gilt dies anlag beginnend mit dem besten Gruppenzweiten etc.

Entscheidend ist zunächst die erreichte Platzierung in der Gruppe; bei gleicher Platzierung die Ergebnisse in der Reihenfolge der Spiel-, Satz- und Balldifferenz.

13. Spieler, die abgestiegen sind (siehe Punkte 11 + 18), werden als Nachrucker nicht berücksichtigt.
14. Nur Platz eins der LK 1 der Sommer- und der Winterrangliste qualifiziert sich jeweils direkt für die BRL. Für die Plätze zwei bis fünf der Sommerrangliste werden durch den SPA Verfügungsplätze beantragt. Die Beantragung von weiteren Verfügungsplätzen liegt im Ermessen des SPA.
15. Die Einstufung in die LK ergibt sich aufgrund der Ergebnisse der letzten Rangliste.
16. Spieler, die an den letzten drei Ranglisten nicht teilgenommen haben, werden aufgrund ihres QTTR-Wertes in eine LK eingeordnet. Hierbei gelten folgende QTTR-Werte als Einstufungskriterien:

Klasse 6: bis zu einem QTTR-Wert von 1300
Klasse 5: bis zu einem QTTR-Wert von 1500
Klasse 4: QTTR-Wert von 1501 bis 1600
Klasse 3: QTTR-Wert von 1601 bis 1700
Klasse 2: QTTR-Wert von 1701 bis 1800
Klasse 1: QTTR-Wert 1801 und mehr

Für die Sommerrangliste wird hierfür der QTTR-Wert vom 11.5., für die Winterrangliste der QTTR-Wert vom 11.8. des entsprechenden Jahres herangezogen.

Bei Spielern, für die kein bzw. kein vergleichbarer QTTR vorliegt, entscheidet der SPA über die Einstufung.

17. Bei zweimaliger Nichtteilnahme an einer Rangliste in Folge steigt der betreffende Spieler in die nächst-tiefere LK ab, es sei denn, er wäre aufgrund seines QTTR-Wertes im Falle eines Neu- bzw. Wiedereinstiegs in der bisherigen oder einer höheren Klasse startberechtigt.
18. In allen Spielen entscheiden drei Gewinnsätze.
19. Die Spielreihenfolge wird durch den SPA des TTVRH e.V. vor jedem Ranglistenturnier anhand der zur Verfügung stehenden Tische festgelegt, damit für alle Teilnehmer die gleichen Bedingungen geschaffen werden.
20. Die Platzziffern innerhalb einer Gruppe sind so zu vergeben, dass Spielerinnen und Spieler aus einem Verein ihre Spiele zuerst gegeneinander austragen.
21. Gibt ein Spieler während der Gruppenspiele auf, so wird er als erster Absteiger und Gruppenletzter eingruppiert. Geben in einer Gruppe mehrere Spieler auf, so werden auch diese als Absteiger eingruppiert unabhängig davon wie viele Spieler dadurch aus der Gruppe absteigen.
22. Bei disziplinarischen Verstößen kann der SPA Sperren für die nächsten Ranglisten (max. zwei) gegen den betreffenden Spieler verhängen. Dies gilt ebenso bei wiederholtem Nichterscheinen / Nichtantreten trotz Anmeldung zum RRLT.

23. Der TTVRH e.V. erhebt je Teilnehmer ein Startgeld. Die Meldung erfolgt grundsätzlich über den Verein des Spielers und verpflichtet auch bei Nichtantreten zur Zahlung des Startgeldes (siehe WO/AB des TTVN D 10.2).

Bei Spielern, die vom Verein nicht angemeldet wurden (Nachmeldung am oder vor dem Tag des RRLT), wird eine Nachmeldegebühr in Höhe von 3,50 Euro / Spieler zusätzlich erhoben.